

Pressemitteilung vom 11. April 2017

Bei Rückfragen:
System Sonne GmbH
Nicky Setz
Tel: 07393 - 954940
Mail: info@system-sonne.de

Vorteile statt Vorurteile bei Holz und Pellets

Weder wirken Holzheizungen negativ auf die Staubentwicklung ein, noch ist das Holzvorkommen für Brennstoff in Deutschland zu gering. Dies sind nur zwei der Vorurteile, die Agraringenieur und Spezialist für Biomasseheizungen Andreas Groll bei seinem Vortrag in Rottenacker am Donnerstag, den 27. April 2017, widerlegt.

Rottenacker: Holz ist ein natürlicher, nachwachsender Rohstoff wie er von jeher als Brennstoff verwendet wird. Nachweislich wird seit Jahrzehnten weniger Holz geschlagen als nachwächst. Der Holzvorrat nimmt kontinuierlich zu und ist dank ökologischer Waldwirtschaft auch zukünftig in ausreichender Menge verfügbar. Agraringenieur Andreas Groll ist Dozent an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg und Spezialist für Biomasseheizungen. „Es ist Unsinn, dass Deutschland Pellets importieren muss. Im Gegenteil: Deutschland ist europaweit Pelletproduzent Nummer eins“, belegt Groll und räumt mit diesen und weiteren Vorurteilen auf.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 27. April um 19.30 Uhr bei der System Sonne GmbH in der Grundlerstraße 14 in Rottenacker statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 0 73 93 / 954 94-0 oder im Internet unter www.system-sonne.de.